



---

**TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik**

Titel: Finanzierung der Hochschulmedizin

**EntschlieÙung**

---

Auf Antrag von PD Dr. Claudia Borelli, PD Dr. Andreas Scholz, Dr. Sven Goddon, Dr. Michael Schulze und Prof. Dr. Dr. Christof Hofele (Drucksache I - 22) fasst der 117. Deutsche Ärztetag 2014 folgende EntschlieÙung:

Der Bund und die Länder werden aufgefordert, die Universitätskliniken in höherem Maß als bisher zu finanzieren.

Seit dem Jahr 2011 weisen immer mehr Universitätskliniken ein negatives Betriebsergebnis auf.

Gründe dafür sind, dass die Kosten für Personal, Medikamente und Energie in jedem Jahr deutlich stärker steigen als die von den Krankenkassen gezahlten Entgelte. Die Investitionszuschüsse der Bundesländer gehen immer weiter zurück. Die Sonderrolle der Universitätskliniken für das Gesundheitswesen in den Aufgaben Forschung, Lehre und Patientenversorgung wird in der Krankenhausfinanzierung bisher nicht ausreichend berücksichtigt. Fazit ist, dass die Universitätskliniken in Deutschland systematisch unterfinanziert sind. Diesem Umstand ist zeitnah Abhilfe zu schaffen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0